

BV/2022/826

Beschlussvorlage
öffentlich



Beteiligungsbericht 2019 und 2020

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei	<i>Datum:</i> 09.03.2022
<i>Bearbeitung:</i> Anja Lindemann	<i>Verfasser:</i>

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung (Entscheidung)	21.04.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin stimmt den Beteiligungsberichten für die Jahre 2019 und 2020 in der vorliegenden Form zu.

Sachverhalt

Die Stadt Kröpelin hat sich gem. § 73 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) mit Beschluss der Stadtvertretung Beschluss BV/2019/172 vom 02.12.2019 für die Erstellung eines Beteiligungsberichtes entschieden. Der Bericht soll eine Übersicht über die Beteiligungsstruktur ermöglichen und Informationen zu Unternehmensformen und Kennzahlen liefern, an denen die Stadt beteiligt ist. Dabei kommt es auf die Unternehmen an, an denen die Stadt maßgeblich beteiligt ist.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Beteiligungsbericht 2019
2	Beteiligungsbericht 2020



Beteiligungsbericht

Stadt Kröpelin

2019

Impressum:

Herausgeber: Stadt Kröpelin
Der Bürgermeister
Markt 1
18236 Kröpelin

www.stadt-kroepelin.de

Tel. 038292/851-0

Fax: 038292/851-10

Einsichtnahme bei: Stadt Kröpelin
Rathaus
Markt 1
18236 Kröpelin
Tel.: 038292/851-30
Mail: lindemann@stadt-kroepelin.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters

1. Einführung

Beteiligungsstruktur Dezember 2019

Gesamtübersicht der Gesellschaften

2. Anstalten des öffentlichen Rechts

Energieversorgung Kröpelin – Anstalt des öffentlichen Rechts

3. Beteiligungsgesellschaften

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

Vorwort

Der erste Beteiligungsbericht der Stadt Kröpelin gibt eine umfassende Information über die Struktur der Beteiligungen der Stadt Kröpelin an Gesellschaften. Weiterhin gibt er einen Überblick über deren Aufgaben und ihren Beitrag zum Haushalt sowie über ihre Vermögens- und Ertragslage.

Die Beteiligungen der Stadt nahmen die ihnen übertragenen Aufgaben im Geschäftsjahr im vollen Umfang wahr.

Gemäß § 73 Abs. 3 KV M-V hat die Gemeinde zum Ende eines Haushaltsjahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und diesen Bericht bis zum 30. September des Folgejahres der Stadtvertretung und der Rechtsaufsicht vorzulegen.

Gemäß § 61 KV-MV ist ein Gesamtabchluss künftig nur noch für die kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte vorgesehen. Alle anderen Kommunen haben das Wahlrecht zwischen einem Gesamtabschluss und einem Beteiligungsbericht. Die Stadt Kröpelin hat sich mit Beschluss (BV/2019/172) der Stadtvertretung vom 02.12.2019 für die Erstellung eines Beteiligungsberichtes entschieden. Mit der Vorlage des Berichts kommt die Stadt Kröpelin ihrer Verpflichtung zur jährlichen Information der Stadtvertreter und der interessierten Bürgerinnen und Bürger über die Beteiligung an Unternehmen und Gesellschaften nach.

Der Beteiligungsbericht dient als Informationsquelle und zeigt, an welchen Gesellschaften die Stadt Kröpelin beteiligt ist und mit welcher Höhe der Beteiligung. Darüber hinaus informiert der Beteiligungsbericht über den Geschäftsverlauf, die aktuelle Lage und enthält ausgewählte Kennzahlen über die Vermögens-, Kapital- und Ertragslage der beteiligten Unternehmen des Geschäftsjahres 2019. Eine ausführliche Darstellung erfolgt bei einer Beteiligungsquote ab 20 %.

Als Basis für die vorgelegte Berichtserstattung dienen die geprüften Jahresabschlüsse der Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2019.

Die Stadt Kröpelin ist an einer Anstalt öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt, der Energieversorgung Kröpelin – Anstalt öffentlichen Rechts. Eigenbetriebe oder Beteiligungen an Unternehmen mit privater Rechtsform hat die Stadt Kröpelin im Berichtsjahr nicht.

Kröpelin,

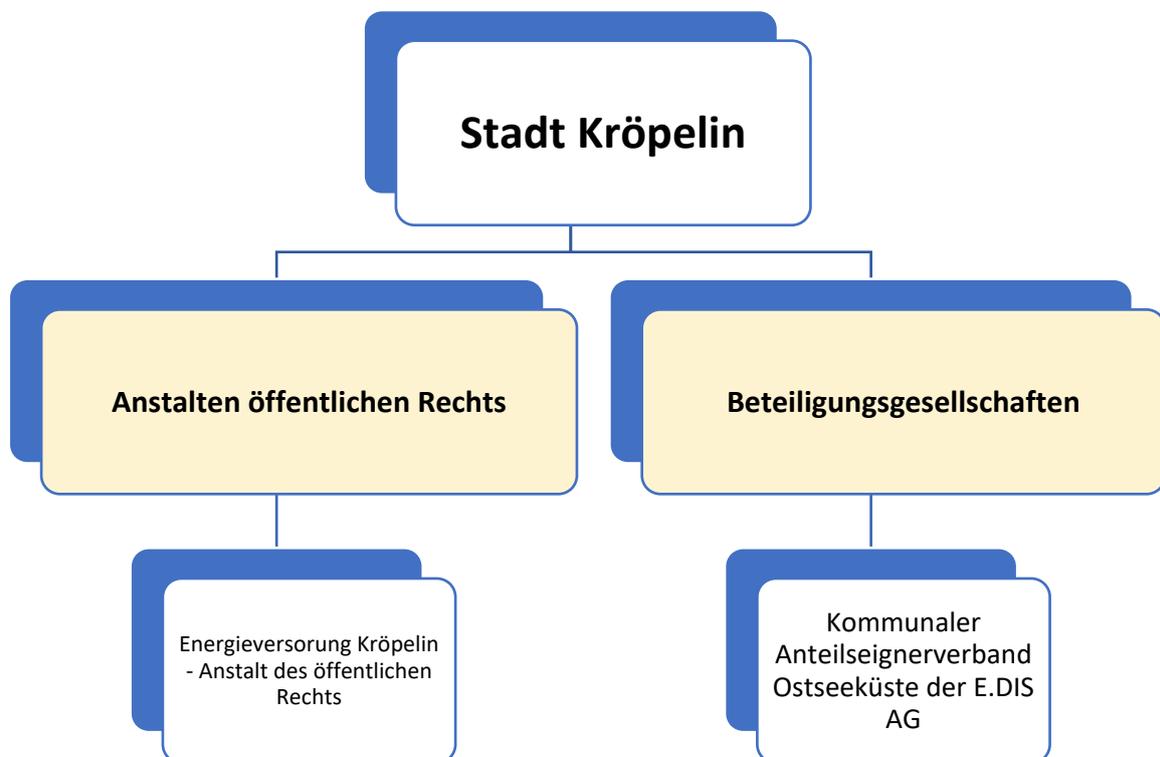


Thomas Gutteck

Bürgermeister

Datum 09.03.2022 12:43 Uhr

1. Einführung



Gesellschaft	Kapitalanteil in €	Anteile der Stadt Kröpelin in %
Energieversorgung Kröpelin – Anstalt des öffentlichen Rechts	25.000	100,00
Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	336.057	1,1737

2. Anstalten des öffentlichen Rechts

Energieversorgung Kröpelin - Anstalt des öffentlichen Rechts

Energieversorgung Kröpelin - Anstalt des öffentlichen Rechts

Markt 1

18236 Kröpelin

Tel.: 038292/851-55

E-Mail: holtzhaussen@stadt-kroepelin.de

Rechtsnatur: Anstalt des öffentlichen Rechts

Gesellschafter: Stadt Kröpelin zu 100 %

Gründung: 01.06.2015

Stammkapital: 25.000 EUR

Handelsregister: 3761

Vorstand:

Veikko Hackendahl seit 11.11.2014

Marlen Holtzhaußen seit 01.06.2017

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb einer Photovoltaik-Anlage

Verwaltung einer Immobilie für Wohnzwecke (5 Wohneinheiten)

Die Aufgabe der Energieversorgung Kröpelin - Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) ist die Erzeugung von erneuerbaren Energien. Die Freiflächenphotovoltaik-Anlage wurde am 29.05.2015 gekauft und befindet sich im Gewerbegebiet Südwest, auf einer von der Stadt Kröpelin verpachteten Grundstücksfläche. Die Anlage speist zu 100 % in das öffentliche Energienetz ein.

Am 21.11.2018 wurde eine teilweise sanierungsbedürftige Immobilie gekauft, im Jahr 2019 saniert und seit Mai 2020 werden alle 5 Wohnungen vermietet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in €	2019	2018	2017	2016
Umsatzerlöse Vermietung	14.472,11	0,00	0,00	0,00
Umsatzerlöse Photovoltaik-Anlage	284.823,69	312.148,47	288.312,84	308.647,73
Sonstige betriebliche Erträge	0,58	1.722,13	106,47	0,00
Zinserträge	0,00	0,00	0,00	83,59
Summe der Erträge	299.296,38	313.870,60	288.419,31	308.731,32
Aufwendungen Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	148.739,07	145.539,37	145.099,00	145.348,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60.409,51	52.050,22	59.053,57	48.343,86
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.511,52	50.833,32	54.775,30	59.114,02
Summe der Aufwendungen	258.660,10	248.422,91	258.927,87	252.806,38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.636,28	65.447,69	29.491,44	55.924,94
Steuern vom Einkommen und Ertrag	9.405,87	16.011,34	6.461,85	13.493,07
Sonstige Steuern	252,90	-168,08	0,00	-72,65
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	30.977,51	49.604,43	23.029,59	42.504,52

Bilanz

Angaben in €	2019	2018	2017	2016
Sachanlagen	1.991.011,47	2.068.832,28	2.091.840,00	2.236.939,00
Forderungen	5.146,50	2.865,20	3.210,39	3.992,83
Sonstige Vermögensgegenstände	10.207,55	3.221,30	11.286,18	2.603,98
Liquide Mittel	253.736,54	307.577,97	321.544,06	354.752,30
Rechnungsabgrenzungsposten	7.611,04	7.499,65	116,23	7.254,62
Summe Aktiva	2.267.713,10	2.389.996,40	2.427.996,86	2.605.542,73
Satzungsmäßige Rücklagen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	142.995,01	93.390,58	70.360,99	27.856,47
Jahresüberschuss	30.977,51	49.604,43	23.029,59	42.504,52
Rückstellungen	4.071,71	10.327,34	8.179,03	24.478,23
Kreditverbindlichkeiten	2.042.766,51	2.189.992,85	2.263.635,01	2.452.275,01
Lieferverbindlichkeiten	3.169,80	986,04	19.236,73	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	18.732,56	20.695,16	18.555,51	33.428,50
Summe Passiva	2.267.713,10	2.389.996,40	2.427.996,86	2.605.542,73

Finanzkennzahlen

Kennzahlen	2019	2018	2017	2016
Umsatzrentabilität in %	10,35	15,89	7,99	13,77
Eigenkapitalrentabilität in %	15,57	29,53	19,45	44,57
Gesamtkapitalrentabilität in %	3,55	4,20	3,20	3,90
Eigenkapitalquote in %	8,77	7,03	4,88	3,66
Fremdkapitalquote in %	91,23	92,97	95,12	96,34
Anlagenintensität in %	87,80	86,56	86,15	85,85
Anlagendeckungsgrad I in %	9,99	8,12	5,66	4,26
Anlagendeckungsgrad II in %	112,59	113,98	113,87	113,89

Erläuterungen der wichtigsten Bilanzkennzahlen

Formel	Erläuterung
Umsatzrentabilität	
Jahresüberschuss nach Steuern x 100 / Umsatzerlöse	Der Betriebserfolg wird hier am Geschäftsumfang, nämlich der Umsatztätigkeit, gemessen. Die Umsatzrentabilität (auch Gewinnspanne) gehört damit zu den wichtigsten Kennzahlen für die Beurteilung der Ertragskraft.
Eigenkapitalrentabilität	
Jahresüberschuss nach Steuern x 100 / Eigenkapital	Die Kennzahl gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	
(Jahresüberschuss nach Steuern + Zinsaufwand) x 100 / Gesamtkapital	Sie zeigt an, welche Rendite das im Unternehmen gebundene Kapital erbracht hat. Mit der Berücksichtigung des Zinsaufwandes wird die unterschiedliche Ausstattung der Unternehmen mit Eigen- und Fremdkapital bzw. die daraus resultierende unterschiedliche Zinsbelastung neutralisiert. Die Kennzahl bietet so vor allem im Branchenvergleich eine gute Grundlage zu einer von der Kapitalstruktur unabhängigen Beurteilung der Ertragskraft.

Eigenkapitalquote	
Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens und verschafft Sicherheit und Handlungsfähigkeit. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme desto weniger ist die Gesellschaft von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Gewinn- und Verlustrechnung zurückzuführen sein.
Fremdkapitalquote	
Fremdkapital (RS+Verb.) x 100 / Bilanzsumme	Die Fremdkapitalquote ist der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital. Sie stellt das prozentuale Verhältnis zwischen den fremden Mitteln und der Bilanzsumme eines Unternehmens.
Anlagenintensität	
Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	Die Kennzahl ermöglicht Aussagen zum Vermögensaufbau. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.
Anlagendeckungsgrad I	
Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen	Es gilt als grundlegende Finanzierungsregel, dass langfristig gebundene Vermögenswerte auch durch langfristige Mittel finanziert werden; die Fristigkeit der Finanzierungsmittel soll der Nutzungsdauer der damit finanzierten Objekte entsprechen. Hieraus wird die Regel abgeleitet, dass zumindest das Anlagevermögen eines Unternehmens langfristig, also durch Eigenkapital zu finanzieren sei. Die Kennzahl Anlagendeckung sagt aus, in welchem prozentualen Umfang diese Regel tatsächlich eingehalten wurde.
Anlagendeckungsgrad II	
(Eigenkapital + langfr. Verb.) x 100 / Anlagevermögen	Der Deckungsgrad II (2. Grades) gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel)! Deshalb sollte der Deckungsgrad II deutlich über 100 % liegen (Ziel 110 % bis 150 %).

3. Beteiligungsgesellschaften

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

Kommunaler Anteilseignerverband

Ostseeküste der E.DIS AG

c/o Städte und Gemeindetag M-V

Bertha-von-Suttner-Straße 5

19061 Schwerin

Tel.: 0385/3031224

Sitz: Sanitz

Rechtsnatur: Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit (Zweckverband)

Gründungsjahr: 1995

Stammkapital: 25.000 €

Geschäftsführer:

Herr Klaus-Michael Glaser

Verbandsvorsteher:

Herr Heiko Schütze

stellv. Verbandsvorsteher:

Herr Alexander Benkert

Herr Enrico Bendlin



Beteiligungsbericht

Stadt Kröpelin

2020

Impressum:

Herausgeber: Stadt Kröpelin
Der Bürgermeister
Markt 1
18236 Kröpelin

www.stadt-kroepelin.de

Tel. 038292/851-0

Fax: 038292/851-10

Einsichtnahme bei: Stadt Kröpelin
Rathaus
Markt 1
18236 Kröpelin
Tel.: 038292/851-30
Mail: lindemann@stadt-kroepelin.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters

1. Einführung

Beteiligungsstruktur Dezember 2020

Gesamtübersicht der Gesellschaften

2. Anstalten des öffentlichen Rechts

Energieversorgung Kröpelin – Anstalt des öffentlichen Rechts

3. Beteiligungsgesellschaften

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

Vorwort

Der Beteiligungsbericht der Stadt Kröpelin gibt eine umfassende Information über die Struktur der Beteiligungen der Stadt Kröpelin an Gesellschaften. Weiterhin gibt er einen Überblick über deren Aufgaben und ihren Beitrag zum Haushalt sowie über ihre Vermögens- und Ertragslage.

Die Beteiligungen der Stadt nahmen die ihnen übertragenen Aufgaben im Geschäftsjahr im vollen Umfang wahr.

Gemäß § 73 Abs. 3 KV M-V hat die Gemeinde zum Ende eines Haushaltsjahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und diesen Bericht bis zum 30. September des Folgejahres der Stadtvertretung und der Rechtsaufsicht vorzulegen.

Gemäß § 61 KV-MV ist ein Gesamtabchluss künftig nur noch für die kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte vorgesehen. Alle anderen Kommunen haben das Wahlrecht zwischen einem Gesamtabschluss und einem Beteiligungsbericht. Die Stadt Kröpelin hat sich mit Beschluss (BV/2019/172) der Stadtvertretung vom 02.12.2019 für die Erstellung eines Beteiligungsberichtes entschieden. Mit der Vorlage des Berichts kommt die Stadt Kröpelin ihrer Verpflichtung zur jährlichen Information der Stadtvertreter und der interessierten Bürgerinnen und Bürger über die Beteiligung an Unternehmen und Gesellschaften nach.

Der Beteiligungsbericht dient als Informationsquelle und zeigt, an welchen Gesellschaften die Stadt Kröpelin beteiligt ist und mit welcher Höhe der Beteiligung. Darüber hinaus informiert der Beteiligungsbericht über den Geschäftsverlauf, die aktuelle Lage und enthält ausgewählte Kennzahlen über die Vermögens-, Kapital- und Ertragslage der beteiligten Unternehmen des Geschäftsjahres 2020. Eine ausführliche Darstellung erfolgt bei einer Beteiligungsquote ab 20 %.

Als Basis für die vorgelegte Berichtserstattung dienen die geprüften Jahresabschlüsse der Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2020.

Die Stadt Kröpelin ist an einer Anstalt öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt, der Energieversorgung Kröpelin – Anstalt öffentlichen Rechts. Eigenbetriebe oder Beteiligungen an Unternehmen mit privater Rechtsform hat die Stadt Kröpelin im Berichtsjahr nicht.

Kröpelin,

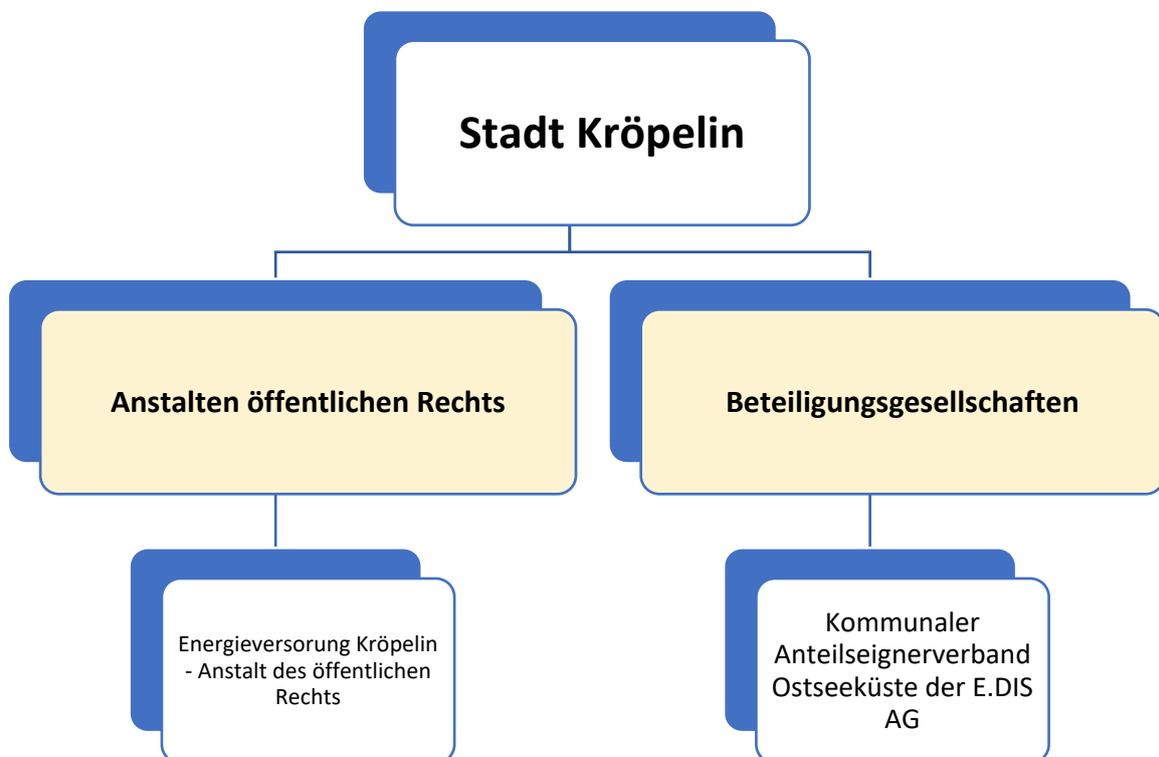


Thomas Gutteck

Bürgermeister

Datum 09.03.2022 12:43 Uhr

1. Einführung



Gesellschaft	Kapitalanteil in €	Anteile der Stadt Kröpelin in %
Energieversorgung Kröpelin – Anstalt des öffentlichen Rechts	25.000	100,00
Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	336.057	1,1737

2. Anstalten des öffentlichen Rechts

Energieversorgung Kröpelin - Anstalt des öffentlichen Rechts

Energieversorgung Kröpelin - Anstalt des öffentlichen Rechts

Markt 1

18236 Kröpelin

Tel.: 038292/851-55

E-Mail: holtzhaussen@stadt-kroepelin.de

Rechtsnatur: Anstalt des öffentlichen Rechts

Gesellschafter: Stadt Kröpelin zu 100 %

Gründung: 01.06.2015

Stammkapital: 25.000 EUR

Handelsregister: 3761

Vorstand:

Veikko Hackendahl seit 11.11.2014

Marlen Holtzhausen seit 01.06.2017

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb einer Photovoltaik-Anlage

Verwaltung einer Immobilie für Wohnzwecke (5 Wohneinheiten)

Die Aufgabe der Energieversorgung Kröpelin - Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) ist die Erzeugung von erneuerbaren Energien. Die Freiflächenphotovoltaik-Anlage wurde am 29.05.2015 gekauft und befindet sich im Gewerbegebiet Südwest, auf einer von der Stadt Kröpelin verpachteten Grundstücksfläche. Die Anlage speist zu 100 % in das öffentliche Energienetz ein.

Am 21.11.2018 wurde eine teilweise sanierungsbedürftige Immobilie gekauft, im Jahr 2019 saniert und seit Mai 2020 werden alle 5 Wohnungen vermietet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in €	2020	2019	2018	2017
Umsatzerlöse Vermietung	27.540,39	14.472,11	0,00	0,00
Umsatzerlöse Photovoltaik-Anlage	322.325,47	284.823,69	312.148,47	288.312,84
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,58	1.722,13	106,47
Zinserträge	17,78	0,00	0,00	0,00
Summe der Erträge	349.883,64	299.296,38	313.870,60	288.419,31
Aufwendungen Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	149.510,00	148.739,07	145.539,37	145.099,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.549,27	60.409,51	52.050,22	59.053,57
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.448,09	49.511,52	50.833,32	54.775,30
Summe der Aufwendungen	261.507,36	258.660,10	248.422,91	258.927,87
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	88.376,28	40.636,28	65.447,69	29.491,44
Steuern vom Einkommen und Ertrag	21.873,80	9.405,87	16.011,34	6.461,85
Sonstige Steuern	415,70	252,90	-168,08	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	66.086,78	30.977,51	49.604,43	23.029,59

Bilanz

Angaben in €	2020	2019	2018	2017
Sachanlagen	1.841.501,47	1.991.011,47	2.068.832,28	2.091.840,00
Forderungen	3.469,93	5.146,50	2.865,20	3.210,39
Sonstige Vermögensgegenstände	6.534,03	10.207,55	3.221,30	11.286,18
Liquide Mittel	295.747,64	253.736,54	307.577,97	321.544,06
Rechnungsabgrenzungsposten	8.050,70	7.611,04	7.499,65	116,23
Summe Aktiva	2.155.303,77	2.267.713,10	2.389.996,40	2.427.996,86
Satzungsmäßige Rücklagen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	173.972,52	142.995,01	93.390,58	70.360,99
Jahresüberschuss	66.086,78	30.977,51	49.604,43	23.029,59
Rückstellungen	9.613,06	4.071,71	10.327,34	8.179,03
Kreditverbindlichkeiten	1.855.044,34	2.042.766,51	2.189.992,85	2.263.635,01
Lieferverbindlichkeiten	5.173,92	3.169,80	986,04	19.236,73
Sonstige Verbindlichkeiten	20.413,15	18.732,56	20.695,16	18.555,51
Summe Passiva	2.155.303,77	2.267.713,10	2.389.996,40	2.427.996,86

Finanzkennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	2017
Umsatzrentabilität in %	18,89	10,35	15,89	7,99
Eigenkapitalrentabilität in %	24,93	15,57	29,53	19,45
Gesamtkapitalrentabilität in %	5,17	3,55	4,20	3,20
Eigenkapitalquote in %	12,30	8,77	7,03	4,88
Fremdkapitalquote in %	87,70	91,23	92,97	95,12
Anlagenintensität in %	85,44	87,80	86,56	86,15
Anlagendeckungsgrad I in %	14,39	9,99	8,12	5,66
Anlagendeckungsgrad II in %	115,13	112,59	113,98	113,87

Erläuterungen der wichtigsten Bilanzkennzahlen

Formel	Erläuterung
Umsatzrentabilität	
Jahresüberschuss nach Steuern x 100 / Umsatzerlöse	Der Betriebserfolg wird hier am Geschäftsumfang, nämlich der Umsatztätigkeit, gemessen. Die Umsatzrentabilität (auch Gewinnspanne) gehört damit zu den wichtigsten Kennzahlen für die Beurteilung der Ertragskraft.
Eigenkapitalrentabilität	
Jahresüberschuss nach Steuern x 100 / Eigenkapital	Die Kennzahl gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	
(Jahresüberschuss nach Steuern + Zinsaufwand) x 100 / Gesamtkapital	Sie zeigt an, welche Rendite das im Unternehmen gebundene Kapital erbracht hat. Mit der Berücksichtigung des Zinsaufwandes wird die unterschiedliche Ausstattung der Unternehmen mit Eigen- und Fremdkapital bzw. die daraus resultierende unterschiedliche Zinsbelastung neutralisiert. Die Kennzahl bietet so vor allem im Branchenvergleich eine gute Grundlage zu einer von der Kapitalstruktur unabhängigen Beurteilung der Ertragskraft.

Eigenkapitalquote	
Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens und verschafft Sicherheit und Handlungsfähigkeit. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme desto weniger ist die Gesellschaft von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Gewinn- und Verlustrechnung zurückzuführen sein.
Fremdkapitalquote	
Fremdkapital (RS+Verb.) x 100 / Bilanzsumme	Die Fremdkapitalquote ist der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital. Sie stellt das prozentuale Verhältnis zwischen den fremden Mitteln und der Bilanzsumme eines Unternehmens.
Anlagenintensität	
Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	Die Kennzahl ermöglicht Aussagen zum Vermögensaufbau. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.
Anlagendeckungsgrad I	
Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen	Es gilt als grundlegende Finanzierungsregel, dass langfristig gebundene Vermögenswerte auch durch langfristige Mittel finanziert werden; die Fristigkeit der Finanzierungsmittel soll der Nutzungsdauer der damit finanzierten Objekte entsprechen. Hieraus wird die Regel abgeleitet, dass zumindest das Anlagevermögen eines Unternehmens langfristig, also durch Eigenkapital zu finanzieren sei. Die Kennzahl Anlagendeckung sagt aus, in welchem prozentualen Umfang diese Regel tatsächlich eingehalten wurde.
Anlagendeckungsgrad II	
(Eigenkapital + langfr. Verb.) x 100 / Anlagevermögen	Der Deckungsgrad II (2. Grades) gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel)! Deshalb sollte der Deckungsgrad II deutlich über 100 % liegen (Ziel 110 % bis 150 %).

3. Beteiligungsgesellschaften

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

Kommunaler Anteilseignerverband

Ostseeküste der E.DIS AG

c/o Städte und Gemeindetag M-V

Bertha-von-Suttner-Straße 5

19061 Schwerin

Tel.: 0385/3031224

Sitz: Sanitz

Rechtsnatur: Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit (Zweckverband)

Gründungsjahr: 1995

Stammkapital: 25.000 €

Geschäftsführer:

Herr Klaus-Michael Glaser

Verbandsvorsteher:

Herr Heiko Schütze

stellv. Verbandsvorsteher:

Herr Alexander Benkert

Herr Enrico Bendlin